

Statistik informiert ...

Nr. 6/2008

21. Januar 2008

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im November 2007 Im milden Herbst erneut mehr Gäste und Übernachtungen im Norden als vor Jahresfrist

In **Schleswig-Holstein** sind im November 290 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes mit neun und mehr Betten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entsprach einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 7,5 Prozent gegenüber dem November des Vorjahres. Wie das Statistisches Amt Nord mitteilt, nahm die Zahl der gebuchten Übernachtungen (952 000) im Vergleich zum November 2006 um 7,8 Prozent zu. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 3 083 geöffnete Beherbergungsstätten mit 138 000 angebotenen Gästebetten und 30 geöffnete Campingplätze.

Sieht man vom Camping ab, ergab sich für die eigentlichen Beherbergungsbetriebe im November ebenfalls ein Plus von 7,5 Prozent bei den Gästeankünften, während das Übernachtungsaufkommen gleichfalls um 7,8 Prozent zunahm.

In den Monaten Januar bis November zusammen kamen 2,9 Prozent mehr Gäste an, die 2,2 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Gäste aus dem Ausland trugen in diesem Zeitraum mit 5,2 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis November 2007 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	5,0	3,1	-2,0	3,9	3,7
Parahotellerie ¹	2,6	-0,3	2,5	1,1	1,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	7,2	3,8	17,1	6,2	6,5
Zusammen	4,0	1,4	5,2	3,6	2,8
Campingplätze (nur Touristcamping)	- 1,7	- 3,0	3,1	- 6,3	- 2,7
Betriebsarten insgesamt	3,5	0,6	5,0	3,1	2,2

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe haben für den November mehr Gäste und auch wieder mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet. Insgesamt wurden 594 000 Übernachtungen gezählt und damit 1,4 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Wie das Statistikamt Nord mitteilt, buchten 332 000 Gäste, 1,6 Prozent mehr als im November 2006. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 289 geöffnete Beherbergungsstätten mit gut 36 800 angebotenen Betten, die durchschnittlich zu 53,6 Prozent belegt waren.

Gäste aus Deutschland buchten insgesamt 469 000 Übernachtungen, 1,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher erhöhte sich um 2,6 Prozent auf 125 000 Nächte.

In den ersten elf Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg 3,2 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum 4,1 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage.

Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten elf Monaten des Jahres knapp 21 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die größten Gästegruppen stammten aus dem Vereinigten Königreich, der Schweiz, den USA, aus Österreich und aus Dänemark.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

b. w.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	November 2007				Januar bis November 2007			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	271 000	1,7	469 000	1,1	3 001 000	4,8	5 449 000	4,6
Ausland	61 000	1,1	125 000	2,6	697 000	1,3	1 430 000	- 1,7
Insgesamt	332 000	1,6	594 000	1,4	3 698 000	4,1	6 879 000	3,2

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
 Telefon: 0431 6895-9231
 E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de